

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

Nr.: H.K-18/08

Antragsteller: BASF Aktiengesellschaft
67056 Ludwigshafen

Herstellwerk: 01986 Schwarzheide

Produktbezeichnung: „Styrodur C“

Anwendungsbereich: Die Klassifizierung der oben genannten Bauprodukte gilt für die Anwendung als werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe für Gebäude.

Produktbeschreibung: Wärmedämmstoff aus extrudiertem Polystyrol (XPS) nach DIN EN 13164, (lt. Antragsteller) mit beidseitiger Schäumhaut, mit oder ohne Stufenfalz.
Farbe: grün; Treibmittel: CO₂, Isobutan.

Prüfberichte die der Klassifizierung zugrunde liegen:

Name des Prüflabors	Antragsteller	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
FIW München	BASF Aktiengesellschaft	H.E-66/08	DIN EN ISO 11925-2
FIW München	BASF Aktiengesellschaft	H.E-67/08	DIN EN ISO 11925-2
FIW München	BASF Aktiengesellschaft	H.E-68/08	DIN EN ISO 11925-2
FIW München	BASF Aktiengesellschaft	H.E-69/08	DIN EN ISO 11925-2

Prüfergebnisse die der Klassifizierung zugrunde liegen:

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis
DIN EN ISO 11925-2 Kantenbeflammung (7.3.3.2.2) 15 s Beflammung brennendes Abtropfen	Fs ≤ 150 mm	4 x 6	ja
	Entzündung des Filterpapiers	4 x 6	nein
Kantenbeflammung (7.3.3.1) 15 s Beflammung brennendes Abtropfen	Fs ≤ 150 mm	4 x 2	ja
	Entzündung des Filterpapiers	4 x 2	nein

Klassifizierung:

Die Klassifizierung erfolgte nach DIN EN 13501-1:2007, Abschnitt 11.3.

Das oben genannte Bauprodukt wird in Bezug zu seinem Brandverhalten klassifiziert: **E**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug zur Rauchentwicklung ist: --

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist: --

Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens für Bauprodukte ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung				brennendes Abtropfen	
E	—	-	-	,	-	-	

d.h. E

Anwendungsbereich der Klassifizierung:

Die Klassifizierung gilt nur für das oben beschriebene Bauprodukt, für das angegebene Herstellwerk, für:

- eine Dicke von 20 - 180 mm
- eine Rohdichte von 29 bis 49 kg/m³

Warnhinweise:

Dieses Dokument ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach dem deutschen Baurecht (Landesbauordnung).

Die Prüfergebnisse können nicht auf andere Dicken- oder Rohdichtebereiche, Beschichtungen oder Untergründe, sowie auf Verbindungen mit anderen Baustoffen übertragen werden. Diese sind gesondert nachzuweisen.

Die Klassifizierung des Bauproduktes ist gültig bis zum 30. September 2013.

Gräfelting, 29.09.2008

Sachgebietsleiter

W. Albrecht

Dipl.-Ing.(FH) W. Albrecht



Bearbeiter

M. Mayer

M. Mayer

Prüfergebnisse beziehen sich nur auf Prüfgegenstände. Eine auszugsweise Veröffentlichung oder eine Bezugnahme auf den Prüfbericht ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.